



**REISE**  
KNOW-HOW

# Bulgarien

mit 22  
Wanderungen

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump | Bielefeld

Daniela Schetar  
Friedrich Köthe

Reiseführer für individuelles Entdecken



## TIPPS

**Ein Gruß aus der Vergangenheit:**

das Ivanovo-Kloster ist klein, aber fein | 191

**Städtisches Leben im 19. Jahrhundert:**

Plovdiv hat die schönste Altstadt | 459

**Natur pur mit Wasser und Wald:**

das Naturschutzgebiet Strandža | 389

**Fantastische Figuren im Thrakischen Grab:**

das Grabmal von Sveštari | 200

**Bunte Bilder im Kirchengemäuer:**

nur in Arbanasi gibt es so viele  
farbenfrohe Gotteshäuser | 233

**Jahrtausende alter Goldschmuck:**

das Archäologische Museum in Varna zeigt die  
Kunstfertigkeit der Altvorderen | 270

**Bulgarische Geschichte dicht gepackt:**

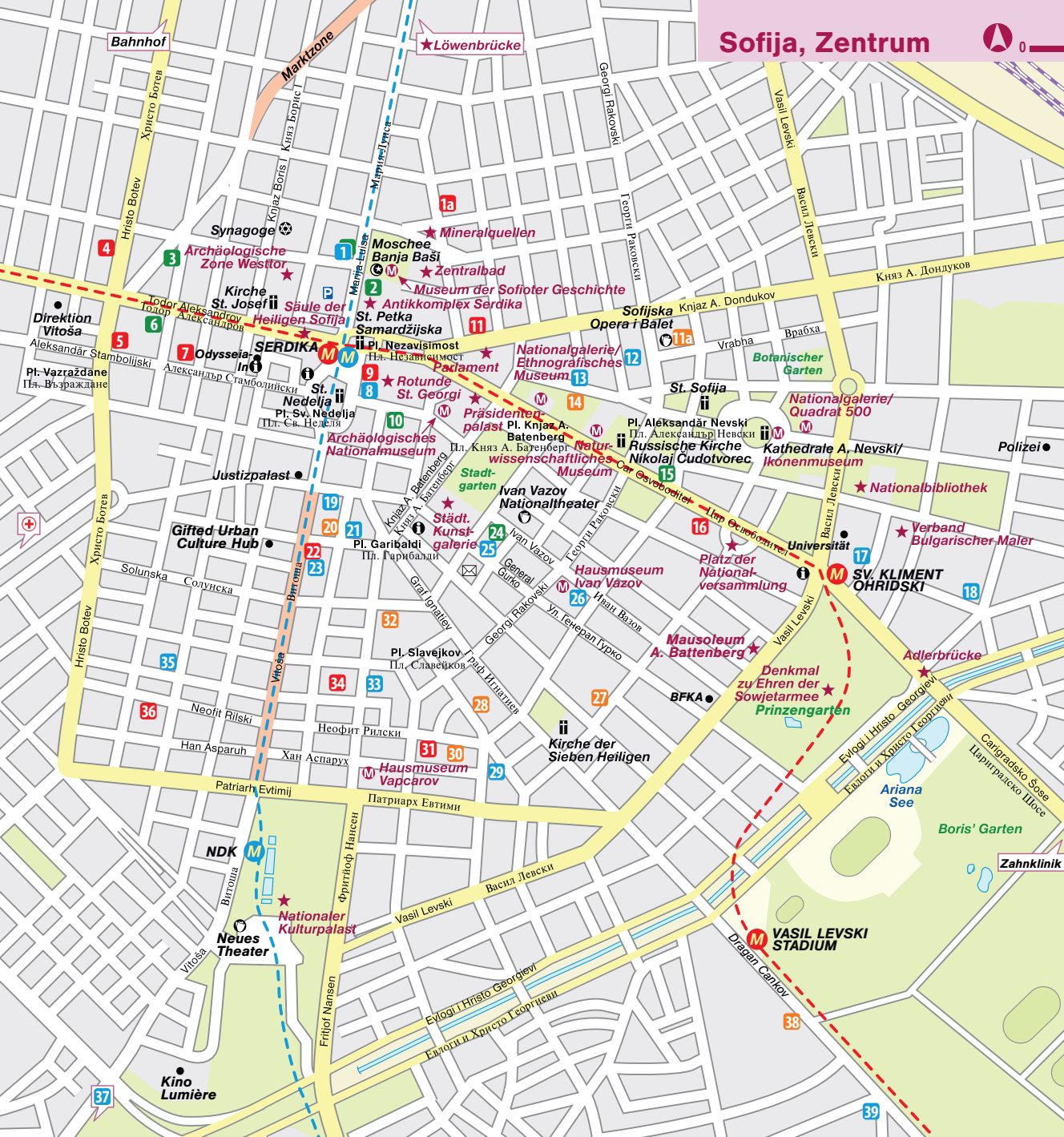
die alten Hauptstädte rund um Šumen | 322

**Ein „Stilles Nest“ im Botanischen Garten Balčik:**

das maurische Schloss der Königin Maria | 299

**Blumenzucht am hohen Berg:**

im Tal der Rosen ist der Duft betörend | 430



- Übernachtung**
  - 1a N1 Hostel
  - 4 Hotel Best Western Bristol
  - 5 Central Hotel
  - 7 Hotel 36
  - 9 Sofija Hotel Balkan
  - 11 Arte
  - 16 Sense
  - 22 Les Fleurs
  - 31 Diter
  - 34 Art\*Otel
  - 36 Niky
  
- Essen und Trinken**
  - 1 Zentrale Markthalle (Centralni Halli)
  - 8 Capo
  - 12 Skara Bar
  - 13 Kaštata s Časovnika
  - 17 Balaban Wine
  - 18 Rainbow Factory
  - 19 Dream House
  - 21 Confetti
  - 23 Kráčmarnica Vitoška
  - 25 Pri Orlite
  - 26 Checkpoint Charlie
  - 29 Sluince i Luna
  - 5 Corners
  - 33 Annette
  - 35 Edgy Veggy
  - 37 Café-Restaurant Vienna
  - 39 Pod Lipite
  
- Nachtleben**
  - 11a Do Opera i Balet
  - 14 Tobacco Garden Bar
  - 20 Crafter Beer
  - 27 Bilkova Bar
  - 28 Hambara
  - 30 Apartamenta
  - 32 Cocktailbar Pavillon
  - 38 Swingin' Hall
  
- Einkaufen/Sonstiges**
  - 1 Zentrale Markthalle (Centralni Halli)
  - 2 Kaufhaus CUM
  - 3 Frauenbasar
  - 6 Stenata (Ausrüstungsladen)
  - 10 Sklada
  - 15 Bulgarian Rose Company
  - 24 Bălgarski Kompozitor

- M - Metrolinie 1  
- M - Metrolinie 2

# Bulgarien



0 25 km

© REISE KNOW-HOW

Bulgaria US  
4/24

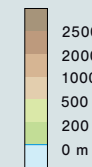
## Kartenlegende

- Übernachtung
- Essen und Trinken
- Einkaufen/Sonstiges
- Nachtleben
- Wassersport

- ★ Sehenswürdigkeit
- M Museum
- ⚔ Festung
- ⦿ Ausgrabungen
- Ⓜ Höhle
- ℹ Touristeninformation
- 🎭 Theater, Oper
- Ⓜ Kirche/Kloster
- 🕌 Moschee
- 🕍 Synagoge
- ✉ Post
- 🏖 Strand
- 🅇 Parkplatz
- 🏥 Hospital
- 🚏 Bushof
- ✈ Flughafen

Fußgängerzone

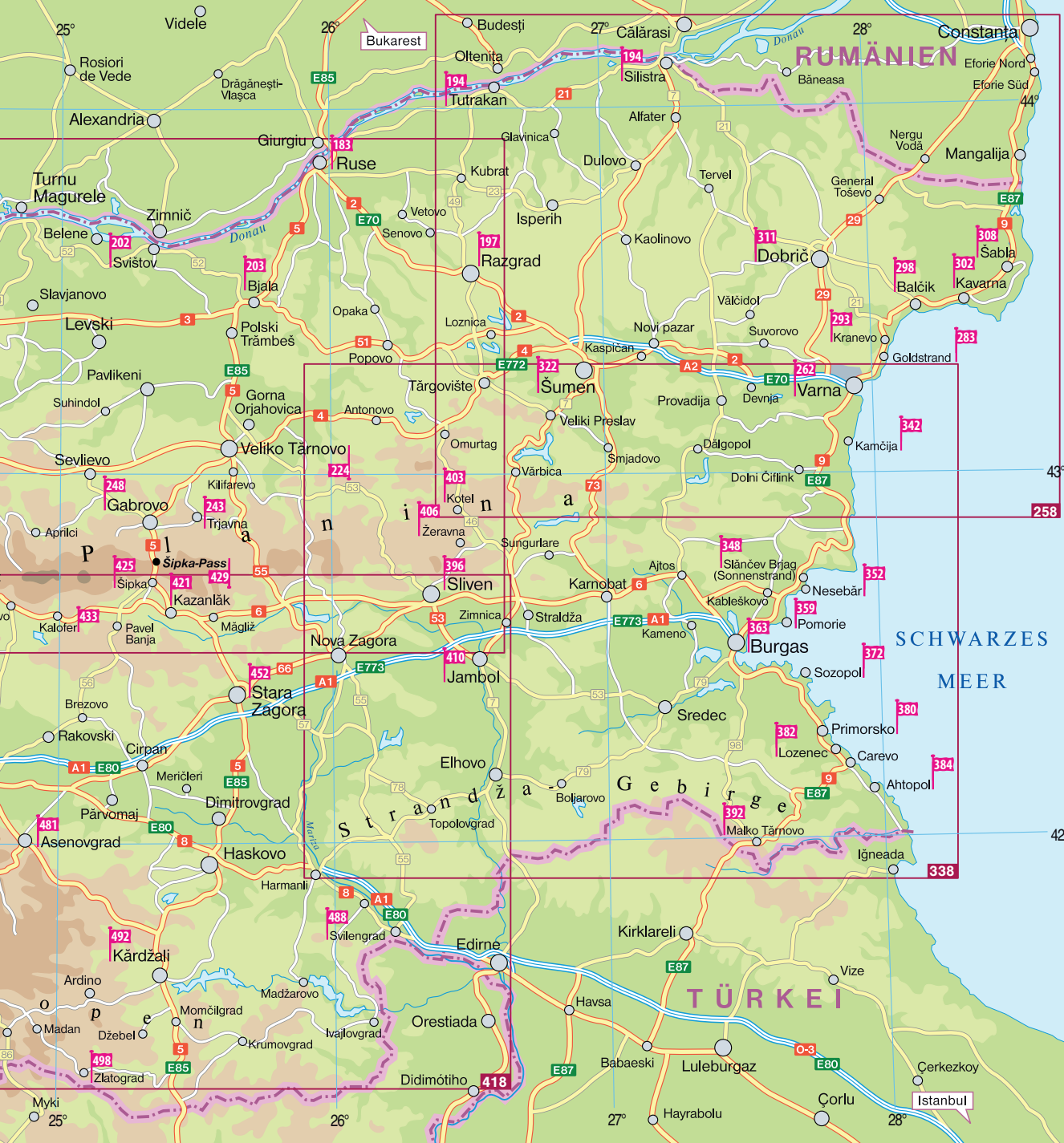
Ortsbeschreibung auf der angegebenen Seite



## Preiskategorien Unterkünfte

Die Preisangaben in diesem Buch beziehen sich auf ein vor Ort gebuchtes Doppelzimmer mit Frühstück.

- ① bis 60 Lv
- ② 60–100 Lv
- ③ 100–150 Lv
- ④ 150–250 Lv
- ⑤ ab 250 Lv





## Reiseführer für individuelles Entdecken

### Liebe Leserin, lieber Leser,

ein unabhängiger Verlag für unabhängig Reisende – das sind wir, der Reise Know-How Verlag aus Bielefeld, eines der letzten Familienunternehmen in der Branche. Obwohl wir zu den größten Reiseführerverlagen Deutschlands gehören, ist der familiäre Umgang miteinander in allen Bereichen des Verlagslebens zu spüren: In der Geschäftsführung in zweiter Generation, in einer wertschätzenden Arbeitsatmosphäre, in der Nähe zu unseren frei arbeitenden Autorinnen und Autoren, im engen Austausch mit unseren Leserinnen und Lesern – und auch in der Zusammenarbeit mit Druckereien in Deutschland, in denen wir ausschließlich und regional unsere Bücher produzieren. Die sollen schließlich erst mit Ihnen auf große Reise gehen.

Alles, was wir in unsere Bücher und Landkarten stecken, soll Ihnen eines ermöglichen: Auf Ihre ganz eigene, individuelle Weise die Welt zu entdecken. Wir wünschen Ihnen viel Freude und unvergessliche Erlebnisse mit diesem Reiseführer.

### Es grüßen herzlich

Peter Rump & Wayan Rump

**Bulgarien** entdecken und erleben – mit diesem Reiseführer im Gepäck.

Reisehandbücher von Reise Know-How bieten Ihnen alle praktischen Informationen, um ein Land oder eine Region als selbstorganisiert Reisende **intensiv kennenzulernen**. Neben **touristischen Höhepunkten** werden auch **kleinere Entdeckungen** vorgestellt. Mit einer Fülle an **Hintergrundwissen** vermittelt dieses Buch ein vielfältiges Bild des Landes Bulgarien und seiner Bewohner.

Die Autoren **Daniela Schetar** und **Friedrich Köthe** sind regelmäßig vor Ort und beschreiben das Land mit Sachkenntnis, **Know-how** und Einfühlungsvermögen.

**Entdecken Sie Bulgarien auf Ihre eigene Weise!**

## Tourenvorschläge für die schnelle Reiseplanung (S. 18)

### Extra-Tipps für Kinder

- Ausführliche Informationen zur Weinkultur des Landes
- 52 Stadtpläne und Karten
- Kleine Sprachhilfe Bulgarisch und Sprachhilfe Kulinarisch
- Glossar landestypischer Begriffe

€ 26,90 [D] | 648 Seiten  
ISBN 978-3-8317-3721-5

Reise Know-How Verlag  
Peter Rump GmbH, Bielefeld



4., neu bearbeitete  
und aktualisierte  
Auflage 2024/25

Daniela Schetar und Friedrich Köthe

## Bulgarien



**»» Besser mit Klugen in die Hölle,  
als mit Narren ins Paradies. ««**

Bulgarisches Sprichwort

## Impressum

Daniela Schetar, Friedrich Köthe  
**REISE KNOW-HOW Bulgarien**

erschienen im  
REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH  
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH  
**4., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2024**  
Alle Rechte vorbehalten.

**PDF-ISBN 978-3-8317-4737-5**

### Gestaltung und Bearbeitung

Umschlag: P. Rump, der Verlag  
Inhalt: G. Pawlak, W. Rump, der Verlag (Layout)  
Andrea Hesse (Realisierung)  
Fotonachweis: die Autoren (sk, fk),  
<https://stock.adobe.com> (Nachweis direkt am Bild)  
Karten: Thomas Buri  
Lektorat: Andrea Hesse

### Bibliografische Information

#### der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

### Anzeigenvertrieb

KV Kommunalverlag GmbH & Co. KG,  
Alte Landstraße 23, 85521 Ottobrunn,  
Tel. 089 928096-0, [info@kommunal-verlag.de](mailto:info@kommunal-verlag.de)

REISE KNOW-HOW Bücher finden Sie in allen gut sortierten Buchhandlungen. Falls nicht, kann Ihre Buchhandlung unsere Bücher hier bestellen:

D: ProLit, [prolit.de](http://prolit.de) und alle Barsortimente  
A: Freytag-Berndt und Artaria KG, [freytagberndt.com](http://freytagberndt.com)  
CH: AVA Verlagsauslieferung AG, [ava.ch](http://ava.ch)  
B, LUX, NL: Willems Adventure, [willemsadventure.nl](http://willemsadventure.nl)  
oder direkt über den Verlag: [www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)

### Bildlegende Umschlag und Vorspann

Titelbild: Zarenfestung in Veliko Tärново  
(<https://stock.adobe.com> © Todorov)  
Vordere Umschlagklappe: Rila-Kloster (sk),  
Bulgarische Trachten (fk)  
S. 1: Pferdeherde bei Starosel (sk)  
S. 2/3: Kathedrale Aleksandăr Nevski in Sofija (sk)

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gern per E-Mail an [info@reise-know-how.de](mailto:info@reise-know-how.de).

Alle Informationen in diesem Buch sind von den Autoren mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autoren keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen der Autoren und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.

Die Information über und die Bereitstellung von digitalen Zusatzinhalten (z.B. Links, GPS-Tracks o.Ä.) ist eine freiwillige Zusatzleistung des Verlages, auf die kein Anspruch besteht und für deren Richtigkeit aufgrund der Veränderlichkeit solcher Informationen auch nicht gehaftet werden kann. Insbesondere behält sich der Verlag deshalb vor, die Bereitstellung und die Zugriffsmöglichkeit zeitlich zu befristen und den Zugriff hierauf auch vorfristig abzuschalten.

Daniela Schetar  
Friedrich Köthe

# BULGARIEN



# Vorwort

Sonnige Strände und goldenen Sand, leckeres Bier und Gerichte vom Grill – all das hat Bulgarien und doch noch so viel mehr. Uralte Kulturlandschaften wechseln sich ab mit ursprünglichen Naturräumen, Kirchen und Klöster aus einer anderen Zeit verstecken sich hoch im Gebirge und in engen Tälern, Theater und Thermen lassen das alte Rom auferstehen, Jahrtausende alte, fantastisch geschmückte Grabstellen künden von den Thrakern, Felsen türmen sich auf

3000 m Höhe auf und locken Wanderer und Bergsteiger, an Lagunen und Seen brüten die seltensten Vögel, in den Wäldern brummen Bären und heulen Wölfe. Die Städte sind herausgeputzt, in den Straßen flanieren zuversichtliche Menschen, stolz auf das, was erreicht ist, und den Blick optimistisch in die Zukunft gerichtet. Bulgarien hat was, und immer mehr Besucher kommen, um das Land auch abseits der Strände kennenzulernen.

Dieses Buch soll Leitfaden sein für einen Badeurlaub und Entdeckungen am Schwarzen Meer, für eine Reise zwischen Donau und Balkan, in die Bergwelten





von Rila, Pirin und Rhodopen und in die quirligen Städte und Dörfer mit ihrer vielgestaltigen Kultur am Schnittpunkt von Orient und Okzident.

Sie finden in diesem Buch all das, was für die Planung einer Reise und die Fahrt mitten ins Herz des Landes notwendig und hilfreich ist. Sie erfahren, wo Sie Unterkunft finden, wo die beste Küche serviert wird, was Sie unbedingt und was Sie vielleicht auch noch sehen sollten.

Wer sich auf Bulgarien einlässt, dem steht ein aufregender und anregender Urlaub bevor. Denn so abwechslungsreich wie die Geschichte des Landes ist auch der Aufenthalt. Bulgarien bietet

eben alles – Kultur und Natur, Aktivitäten und Relaxen, Sonne, Meer und Liegestuhl, schroffe Berge, grüne Hügel und idyllische Täler. Es ist das Land, das den rauen Spartakus hervorgebracht hat, aber auch Orpheus und seine betörenden Gesänge.

*Daniela Schetar und Friedrich Köthe*

Teufelsbrücke bei Ardino –  
über sie ging einst der Verkehr von der Ägäis  
in die Thrakische Tiefebene



# Inhalt

Vorwort	4	Das Pirin-Gebirge	97
Wanderungen	11	Goce Delčev	100
Kartenverzeichnis	12	Archäologische Stätte Nikopolis	101
Hinweise zur Benutzung	14	Lešten und Kovačevica	101
Steckbrief Bulgarien	15	Delčevo	102
Die Regionen im Überblick	16	<i>Panoramastrecke über den Popski-Sattel</i>	103
Reiserouten und Touren	18	Sandanski	104
Bulgarien: Zu jeder Zeit	24	<i>Helden der Stadt</i>	106
Zehn Orte zum Staunen	26	Vanga-Komplex Rupite	108
Zehn Orte zum Träumen	28	Mineralquelle Rupite	108
		Grabungsstätte Herakleia Sintike	109
		Museum Baba Vanga	109
		Historisches Museum	109
		Mahnmal Samuils Festung	110
		Raubtierzentrum	110
		Melnik	114
		<i>Die Vermählungen im Hause Slav</i>	118
		Kloster von Rožen	119
<b>1 Sofija und Umgebung</b>	<b>30</b>	<b>3 Vraca und der Nordwesten</b>	<b>122</b>
Hauptstadt Sofija	33	Vidin	127
Anfahrt und Orientierung	33	Grabungsstätte Raciaria	134
Geschichte	34	Kloster Uspenje Bogorodično	135
Sehenswertes	35	Albutin-Höhlenkloster	135
Praktische Tipps	50	Festung Castra Martis	136
Das Vitoša-Gebirge	58	Lom	138
Nationalpark Vitoša	61	Dreifaltigkeitskloster bei Dobri Dol	139
		Kozloduj	141
		Orjahovo	143
		Belogradčik	146
		Magura-Höhle	149
		Rabiša-See	151
		Kloster von Rakovica	151
		Veneca-Höhle	151
		Montana	154
		Kloster Lopušan	155
		Kloster Čiprovci	156
		Čiprovci	156
<b>2 Sandanski und der Südwesten</b>	<b>64</b>		
Rila-Kloster	69		
<i>Die Rolle der Klöster     in der bulgarischen Kultur</i>	72		
Das Rila-Gebirge	77		
<i>Die Weiße Bruderschaft</i>	80		
Kjustendil	80		
Kloster Zemen	83		
Blagoevgrad	85		
Bansko	87		
<i>Die Rhodopen-Schmalspurbahn</i>	89		
<i>Das Tanzbärenreservat</i>	94		

Berkovica	158	Svištov	202
Kloster Klisurski	159	Bjala	203
Väršec	160	Pleven	205
<i>Ivan Vazov</i>	161	Alte Vit-Brücke	210
Vraca	162	Hauptquartiere	210
Schlucht von Vraca	165	Römisches Lager	210
Ledenika-Höhle	166	Loveč	212
Abenteurpark Ledenika	166	Devetaška-Höhle	215
Čelopek	166	Krušuna-Wasserfall	215
Gipfel Okolčika	166	Festung Sostra/Wasserfall Skoka	216
Spaziergang zu Botevs Sterbeort	167	Trojan	216
Gottesbrücke	167	Orešak	216
Kloster St. Ivan Pusti	169	Kloster von Trojan	217
Iskär-Durchbruch	171	Černi Osām	218
Burg von Mezdra	171	Teteven	219
Ljutibrod	171	Kloster von Gložene	219
Ritlite-Felsen	172	Höhle Säeva Dupka	220
Kloster von Čerepiš	172	Höhle Prohodna	221
Zverino	173	Ribarica	221
Kloster der Sieben Throne	173	Reservat Caričina	222
Lakatnik	175	Veliko Tärново	224
Pyramiden von Kätina	175	Arbanasi	233
		Frauenkloster der Dreifaltigkeit	236
		Kloster der Verklärung	236
		Nikopolis ad Istrum	236
		Klöster Kāpinovo und Plakovo	237
		Kloster/Geschichtsmuseum	
		Kilifarevo	237
		Republik-Pass	238
		Elena	238
		Trjavna	243
		Vonešta Voda	246
		Boženci	246
		Gabrovo	248
		Freilichtmuseum Etära	251
		Kloster von Sokolovo	251
		Kloster Drjanovo	251
		Höhle Bačo Kiro	252
		Drjanovo	252
		Kloster von Batoševo	252
Von der Donau an den Balkan	183		
Ruse	183		
<i>Elias Canetti in Ruse</i>	186		
Naturpark Rusenski Lom	190		
Felskloster Basarbovo	191		
Felskloster Ivanovo	191		
Festung von Červen	192		
Höhle von Orlova	193		
Tutrakan	194		
Razgrad	197		
Archäologisches Reservat			
Sborjanovo	200		
Grabmal von Sveštari	200		
Mausoleum Demir Baba Teke	201		

## 4

## Pleven und das nördliche Zentralbulgarien

178

<b>5</b>	<b>Varna und der Nordosten</b>	<b>256</b>		
	Steilklippen, Sonne und Sand	261		
	Varna	262		
	Residenz Euxinograd	275		
	Kellerei Euxinograd	276		
	Botanischer Garten/Ekopark	276		
	Versteinerter Wald	276		
	Glasmuseum/U-Boot	277		
	Museum der Mosaik in Devnja	278		
	Neolithisches Dorf	278		
	Goldstrand und Nachbarstrände	283		
	Resort der Hl. Konstantin u. Elena	284		
	Resort Sunny Day	286		
	Resort Riviera	286		
	Resort Goldstrand	289		
	Kloster Aladža	290		
	Naturpark Goldstrand	291		
	Kranevo	293		
	Naturschutzgebiet Baltata	293		
	Resort Albena	295		
	Ak Jazälä Baba	295		
	Balčik	298		
	Kavarna	302		
	Kap Kaliakra	304		
	Bucht von Bolata	306		
	Reservat Tauk Liman bei Rusalka	307		
	Archäologische Schutzzone Jajlata	307		
	Šabla	308		
	Kap Šabla	309		
	Zwischen Šabla und rumänischer Grenze	309		
	Durankulak-See	310		
	Archäologische Zone Durankulak	310		
	Dobrič	311		
	Silistra	316		
	Srebärna	319		
	Vetren	320		
	Kirche Pokrov Bogorodičen	320		
	Šumen	322		
	Gestüt Kabijuk	328		
	Nationalreservat Pliska	329		
	Das Gehöft des Kyrillischen Nationalreservat Madara	329 330		
	Archäologische Zone Veliki Preslav	331		
<b>6</b>	<b>Burgas und der Südosten</b>	<b>336</b>		
	Strände und leichtes Leben	341		
	Kamčija	342		
	Kap Galata	343		
	Happy Land	343		
	Škorpilovci	343		
	Bjala	344		
	Obzor	345		
	Bucht von Irakli und Kap Emine	345		
	Banja	346		
	Geheimprojekt A	346		
	Sveti Vlas und Elenite	347		
	Resort Sonnenstrand	348		
	Nesebär	352		
	Ravda	357		
	Pomorie	359		
	Thrakisches Grabmal	361		
	<i>Das weiße Gold Pomories</i>	362		
	Denkmal der Schlacht von Ahelaj	362		
	Burgas	363		
	Luftfahrtmuseum	367		
	Aquae Calidae	367		
	Anastasia-Insel	368		
	Naturschutzgebiet Poda	369		
	Ausgrabungsstätte Deultum	369		
	Sozopol	372		
	Insel Sv. Ivan	375		
	Kavacite	375		
	Černomorec	375		
	Djuni und Sumpf von Alepu	375		
	Reservat Ropotamo	376		
	Primorsko	380		
	<i>Die schöne Stana</i>	380		
	Felsheiligtum Beglik Taš	381		
	Kiten	381		
	Lozenec	382		

Ahtopol	384	Buzludža-Monument	430
Varvara	385	Kalofer	433
Carevo	385	Tarničeni	433
Arapja	386	Skobelevo	434
Sinemorec	386	Karlovo	436
Rezovo/Silistar-Strand	387	Banja	438
Naturpark Strandža	389	Hisarja	439
Fahrt durch das Strandža-Gebirge	390	Thrakische Grabanlagen	
<i>Der Tag des Feuertanzes</i>	391	von Starosel	441
Malko Tärnovo	392	Thrakischer Kultkomplex und	
Thrakisches Kuppelgrab		Museum Strelča	442
von Propada	393	Sopot	443
Thrakisches Heiligtum		Koprivštica	446
Miškova Niva	394	Stara Zagora	452
Felsheiligtum Kamuka	394	Mineralbad	457
Sliven	396	Plovdiv	459
Naturpark Sinite Kamäni	400	Asenovgrad	481
Spaziergang zum		Festung der Asen	482
Futula-Wasserfall	400	Kloster Bačkovo	483
Kotel	403	Bačkovo Prozessionsweg	485
Žeravna	406	<i>Das Rhodopen-Gebirge</i>	487
<i>Bulgarische Trachten</i>	408	Svilengrad	488
Jambol	410	Dolmen von Hljabovo	488
Archäologischer Park Kabile	413	Festungsruine bei Mezek	488
		Thrakischer Grabhügel Maltepe	488
		Cromlech von Dolni Glavanak	489
		Geierzentrum von Madžarovo	489
		Römische Villa Armira	
		bei Ivajlovgrad	490
		Thrakisches Grab	
		von Aleksandrovo	490
Kazanlāk	421	Kärdžali	492
Šipka	425	Festungsanlage Perperikon	493
<i>Archäologie in Bulgarien</i>	426	Festung Monjak	494
Grabmal von Kosmatka	427	Steinerne Pilze bei Beli Plast	495
Tempel im Grabhügel		Pyramiden von Zimzelen	495
Goljama Arsenalka	428	Thrakisches Heiligtum Tatul	495
Tempelanlage von Ostruša	428	Steinerne Wald	496
Tempel von Šušmanec	428	Utroba-Höhle	497
Tempel von Helvecia	428	Teufelsbrücke	497
Grifonite-Tempel	428	Adlerfelsen	498
Šipka-Pass und Denkmal		Zlatograd	498
von Šipka	429		
<i>Das Tal der Rosen</i>	430		

## 7

## Plovdiv und das südliche Zentralbulgarien

416

Smoljan	499	Gesundheit	553
Seen von Smoljan	501	Mit Haustier unterwegs	554
Haus des Aguš	501	Information	555
Höhle von Uhlolica	501	Mit Kindern unterwegs	556
Festung Momčil	502	Klima und Reisezeit	557
Pamporovo	502	Kommunikation unterwegs	559
Pantalamaion-Kloster	502	LGBT+	560
Široka Lăka	502	Notfälle	560
Kirchenruine von Gela	504	Öffnungszeiten	561
Čepelare	504	Orientierung und Landkarten	562
Wunderbrücken	505	Post	563
Teufelsschlund und Teufelshöhle	505	Rauchen	563
Bärenmuseum	506	<i>Die Tabakernte 1923</i>	564
Höhle von Jagodina	507	Reisegepäck und Ausrüstung	564
Velingrad	511	Sicherheit	565
Cepina-Festung	511	Sport und Aktivitäten	567
Pleistozän-Park	512	<i>Quelle des Wohlbefindens –</i>	
Batak	512	<i>Bulgariens Heilwasser</i>	568
Snežanka-Höhle	513	Sprache	569
Peštera	513	Unterkunft	570
Pazardžik	514	Verhaltenstipps	572
		Verkehrsmittel	575
		Zeit	577

## 8

Praktische  
Reisetipps A–Z

516

Anreise	518
Autofahren	525
Barrierefreies Reisen	527
Camping	528
Einkaufen	529
<i>Bulgarisches Kunsthandwerk</i>	530
Einreise- und Ausreisebestimmungen	531
Elektrizität	533
Essen und Trinken	534
<i>100 Jahre dank Joghurt?</i>	535
<i>Kleine kulinarische Sprachhilfe</i>	538
<i>Weinland Bulgarien</i>	542
Feiertage, Feste und Events	546
<i>Terminprobleme</i>	547
Geld	549
<i>Die Geschichte des Lev</i>	552

## 9

## Land und Leute 578

Geografie und Geologie	580
<i>Die Donau – eine Ader Europas</i>	581
Flora und Fauna	583
<i>Heilkräuter</i>	585
<i>Jagd</i>	586
Naturschutz	587
Bevölkerung	588
Die Kirche	593
Sprache und Schrift	594
Architektur	596
Malerei	602
<i>Ikonen</i>	604

☒ Im Zentrum von Kazanlăk

Literatur	605
Musik	606
<i>Bulgarische Musik</i>	607
Geschichte	608
<i>Die Janitscharen</i>	612
<i>Georgi Dimitrov und der Reichstagsbrand</i>	617
Zeittafel zur Geschichte	620
Staatssymbole und Hymne	623
Aktuelle Politik und Verwaltung	624
<i>Europäische Integration</i>	625
Wirtschaft	626
Umweltschutz	627

## 10

## Anhang

628

Buchtipp	630
Kleine Sprachhilfe Bulgarisch	630
Glossar	633
Register	636
Die Autoren	646
Schreiben Sie uns!	647



41809 fk

## Wanderungen

## Sandanski und der Südwesten

Wanderung zu den Sieben Seen	76
Auf den Maljovica	79
Übergangswanderung von der Vihren-Hütte zur Demjanica-Hütte	98
Wanderungen von der Jane Sandanski Hütte	113
Wanderung nach Rožen/ Melniker Pyramiden	119

## Vraca und der Nordwesten

Rundwanderung Festung Kaletu	149
Wanderung Lepenica-Höhle	151
Zu den Wasserfällen von Haiduški	159
Besteigung des Kom	159
Wanderung zum Skaklja-Wasserfall und auf die Okolčica	167
Wanderung zum Borov-Kamäk-Wasserfall	170
Wanderung zum Skaklja-Wasserfall	176
Wanderung zu den Lakatnik-Felsen	177

## Pleven und das nördliche Zentralbulgarien

Wanderungen im Rusenski Lom	192
Wanderung auf den Botev	220

## Burgas und der Südosten

Wanderung zum höchsten Berg des Strandža-Gebirges	395
--	-----

## Plovdiv und das südliche Zentralbulgarien

Wanderung vom Šipka-Pass zur Buzludža	431
Ecotrail Bjala Reka	434
Wanderung auf den Botev	434
Wanderung zum Praskalo-Wasserfall	509
Wanderung zum Adlerauge	509
Wanderung von Trigard nach Jagodina	509

# Karten

Bulgarien, Überblick	Umschlag hinten	Šumen	324
Die Regionen im Überblick	16	Sv. Sv. Konstantin i Elena	284
Reiserouten	19–22	Varna	264
		Veliko Tärnovo	226
		Vidin	128
		Vraca	164
<b>Ortspläne</b>			
Albena	296		
Arbanasi	235	<b>Übersichtskarten</b>	
Balčik	298	Sofija und Umgebung	32
Bansko	90	Sandanski und der Südwesten	66
Belogradčik	146	Vraca und der Nordwesten	124
Berkovica	160	Pleven und das nördliche Zentralbulgarien	180
Burgas	366	Varna und der Nordosten	258
Dobrič	312	Burgas und der Südosten	338
Gabrovo	250	Plovdiv und das südliche Zentralbulgarien	418
Goce Delčev	100		
Goldstrand/Slatni Pjasäci	288	<b>Thematische Karten</b>	
Jambol	412	Administrative Gliederung	623
Kazanlak	424	Anreise	519
Kjustendil	82		
Koprivštica	447		
Madara	331		
Melnik	115		
Nesebär	354		
Pleven	206		
Plovdiv, Übersicht	460		
Plovdiv, Zentrum	464		
Razgrad	198		
Ruse	184		
Sandanski	105		
Silistra	318		
Sliven	398		
Sofija, Übersicht	36		
Sofija, Zentrum	Umschlag vorn		
Sonnenstrand/Slänčev Brjag	348		
Sozopol	374		
Stara Zagora	452		

☒ Die Gebirge Bulgariens, hier eine Schlucht in den Rhodopen, sind Wanderparadiese





## Hinweise zur Benutzung

### Nicht vergessen!

Die Highlights der Region erkennt man an der **gelben Markierung**.

### UNSER TIPPS ...

... steht für spezielle Empfehlungen der Autoren: abseits der Hauptpfade, ihrem persönlichen Geschmack entsprechend.

### Kinder-Tipps

Das Symbol kennzeichnet Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten, an denen auch kleine Bulgarien-Besucher ihre Freude haben.

### GPS-Koordinaten

Die GPS-Koordinaten in diesem Buch sind als geografische Koordinaten (Breite und Länge, Lat./Lon.) in Dezimalgrad angegeben, also z.B. so: **GPS N 52.00017, E 8.49119**. Weitere Infos zum Thema unter [www.reise-know-how.de/gps](http://www.reise-know-how.de/gps).

### Verweise auf die Stadtpläne

Die farbigen Nummern in den „Praktischen Tipps“ der Ortsbeschreibungen verweisen auf den jeweiligen **Karteneintrag**.

### Preiskategorien Unterkünfte

Die Preisangaben in diesem Buch beziehen sich auf ein **vor Ort gebuchtes Doppelzimmer mit Frühstück**. Die Unterkünfte im Landesinneren sind günstiger als die an der Küste.

- ① bis 60 Lv
- ② 60–100 Lv
- ③ 100–150 Lv
- ④ 150–250 Lv
- ⑤ ab 250 Lv

Achtung: Die Hotels sind in der Hochsaison fast immer **ausgebucht** bzw. die Zimmerkontingente an Reiseveranstalter abgetreten. Eine Buchung an der Rezeption ist dann nicht möglich.

### Orientierung vor Ort

Die beschriebenen **Sehenswürdigkeiten** finden sich in den Überschriften in deutscher, im Text darunter dann in bulgarischer Schreibweise in lateinischen und kyrillischen Buchstaben.

→ auch „Praktische Reisetipps A–Z/Sprache“ und „Land und Leute/Sprache und Schrift“.

### Wichtige Abkürzungen

- **Sv./Св.** = Sveti = heilig (Kirchen)
- **Pl./Пл.** = Plošad = Platz
- **Bul./Бул.** = Bulevard = Boulevard
- **Ul./Ул.** = Ulica = Straße
- **Lv./Лв.** = Lev = bulg. Währung

### Updates nach Redaktionsschluss

Auf der Produktseite dieses Reiseführers in unserem Internetshop finden Sie zusätzliche Informationen und **wichtige Änderungen**.

☒ Sonnenblumen blühen an vielen Orten in Bulgarien

## Steckbrief Bulgarien

- **Politischer Status:** Republik mit parlamentarischer Regierungsform
- **Größe:** 110.993 km<sup>2</sup>
- **Einwohner:** 6.838.000
- **Bevölkerungsdichte:** 61,6 Ew./km<sup>2</sup>
- **Lebenserwartung:** 71 Jahre (Männer), 78 Jahre (Frauen)
- **Analphabetenrate:** 1,5 %
- **Hauptstadt:** Sofija (1,28 Mio. Ew.)
- **Wichtige Städte:** Plovdiv, Varna, Burgas, Ruse
- **Höchster Berg:** Musala (2925 m)
- **Wirtschaft:** Dienstleistungen 67 %, Industrie 26 %, Landwirtschaft 7 % Anteil am BIP
- **Währung:** Lev (Lv/BGN), 1 Lv = 100 Stotinki
- **Wechselkurs:** 1 € = 1,96 Lv (festgeschrieben)
- **Inflationsrate:** 2022 15 % (EU 9 %)
- **Arbeitslosenquote:** 2022 4,3 % (EU 6 %)
- **Bruttoinlandsprodukt:** ca. 12.000 €/Einw.
- **Wachstumsrate des BIP:** 2022 3,4 %
- **Telefonvorwahl:** 00359
- **Zeitzone:** MEZ +1



## 1 Sofija und Umgebung | 30

Die **Hauptstadt (S. 33)** ist der umtriebige Mittelpunkt des Landes und eine tiefeuropäische Metropole. Hier gibt es alles, was das Konsumentenherz begehrt – und die schönsten Museen, die prächtigsten Gebäude, die besten Restaurants, Kirchen, Moscheen und Synagogen. Doch auch die Natur wartet unmittelbar vor der Haustüre. Das **Vitoša-Gebirge (S. 58)** beginnt direkt am südlichen Stadtrand. Dort sollte man keinesfalls veräumen, der **Kirche von Bojana (S. 59)** aus dem 10. Jh. einen Besuch abzustatten.

## 2 Sandanski und der Südwesten | 64

Im **Rila-Gebirge (S. 77)** steht stolz das berühmteste (und gleichnamige) **Kloster des Landes (S. 69)**, das **Pirin-Gebirge (S. 97)** mit dem eine Nummer kleineren, dafür aber charmanteren, **Kloster von Rožen (S. 119)** ist ideal für Wanderungen in die Einsamkeit und für die Weinanbaugebiete an seinen Flanken wie **Melnik (S. 114)**. Und wer Skifahren bevorzugt – **Bansko (S. 87)** ist ein Winterresort von hohem Niveau.



### 3 Vraca und der Nordwesten | 122

Kleine Klöster verstecken sich in den Bergen und zwischen Hügeln, wie **Čiprovci (S. 156)**, **Lopušan (S. 155)** oder **Klisurski (S. 159)** – zu Zeiten der türkischen Herrschaft Jahrhunderte lang Rückzugsorte für die bulgarische Identität. Dass man Kulturlandschaft ist, beweisen auch die Goldschätze der Thraker im Museum von **Vraca (S. 162)**. Die Felsen von **Belogradčik (S. 146)** locken Wanderer und Kletterer an.

### 4 Pleven und das nördliche Zentralbulgarien | 178

Der Hauptort **Ruse (S. 183)** zeugt mit Sezessionsstil von österreichischen Einflüssen, Höhlenkirchen im **Rusenski Lom (S. 190)** stehen unter UN-Schutz, die Klöster von **Arbanasi (S. 233)** sind weltberühmt, und **Veliko Tärново (S. 224)** verführt zu einem Bummel durch die in der bulgarischen Renaissance entstandenen Gassen.

### 5 Varna und der Nordosten | 256

**Varna (S. 262)** ist von berühmten Badereisorten umgeben: **Goldstrand (S. 289)**, **Albena (S. 295)**, **Riviera (S. 286)** oder **Konstantin i Elena (S. 284)**. Das Schloss von **Balčik (S. 298)** aus dem 19. Jh., mittelalterliche Burganlagen im Hinterland (**Pliska, S. 329**, **Veliki Preslav, S. 331**), Vogelparadiese an der Donau wie **Srebärna (S. 319)** und das in den Fels gemeißelte Reiterrelief von **Madara (S. 330)** – Weltkultur- und Weltnaturerbestätten warten auf Besucher.

### 6 Burgas und der Südosten | 336

**Burgas (S. 363)** besitzt mit dem nahen **Resort Sonnenstrand (S. 348)** eine der heißesten Partyzonen Europas, die Städtchen **Nesebär (S. 352)** und **Sozopol (S. 372)** laden mit pittoresken Stadtbildern ein. Die Natur gewinnt im Schutzgebiet **Strandža (S. 389)** die Oberhand. Und am Balkan wartet mit **Kotel (S. 403)** ein Kleinod an dörflicher Eleganz.

## RUMÄNIEN



### 7 Plovdiv und das südliche Zentralbulgarien | 416

Das **thrakische Grabmal von Kazanlak (S. 421)** ist ein absolutes Muss. Am besten kommt man Anfang Juni zum **Rosenfest (S. 430, 432)**. Wer es ruhiger liebt, besucht die Rhodopen im Süden. Hier wartet auch das Grab des Orpheus – im **Heiligtum von Tatul (S. 495)**.

# Reiserouten und Touren

Auch wenn fast alle Landesteile mit öffentlichen Verkehrsmitteln recht gut zu erreichen sind – um Bulgarien wirklich kennenlernen zu können, benötigt man ein **eigenes Fahrzeug**. Zu den Sehenswürdigkeiten abseits der Städte fahren keine Busse und Bahnen bzw. ist der zeitliche Aufwand gewaltig.

Wer zwei Wochen Zeit hat, wird schon einen ersten Überblick bekommen – und Lust auf einen weiteren Aufenthalt. Die vorgeschlagene Tour für zwei Wochen führt in die **wichtigsten Städte des Landesinneren**, und wenn eine Sehenswürdigkeit abseits der Orte am Wegesrand liegt, ist auch dafür Zeit. Wer verlängern will, kann eine Woche dranhängen und tiefer in die **Kultur der Thraker** eintauchen. Und wer dann noch Zeit hat, entdeckt in neun Tagen die **Küste Bulgariens** von Nord nach Süd.

## Routenvorschläge

### Route 1: Bulgariens Städte

Zwei Wochen sind nicht lange, insbesondere, wenn mehrere Großstädte im Landesinneren auf dem Weg liegen. Von der Hauptstadt geht es nach Süden und über das Kloster Zemen zum Rila-Kloster und anschließend durch die Rhodopen nach Plovdiv. Nach ausgiebiger Erkundung der in puncto Geschichte Sofija in nichts nachstehenden Stadt fährt man nach Kazanlak und widmet sich dort Rosen und Thrakern. Über den Šipka-Pass führt die Route nach Veliko Tärново, dann hoch zur Donau nach Ruse und schließlich über Pleven und Loveč zurück nach Sofija.

Asen-Denkmal: Zur Zeit der Asen war Veliko Tärново Hauptstadt Bulgariens

290bu sk





## Route 1

- **Start/Ende:** Sofia
- **Dauer:** 14 Tage mit 13 Übernachtungen
- **Transport:** Eigenes Fahrzeug bzw. Mietwagen
- **Reisezeit:** März bis Oktober

**1. Tag:** Anreise und Erkundung der Ausgehviertel, Nacht in Sofia  
**2. Tag:** Museumstour durch die Stadt, Nacht in Sofia  
**3. Tag:** Besuch von Bojana und Auffahrt in das Vitoša-Gebirge, Nacht in Sofia  
**4. Tag:** Fahrt nach Zemen, Weiterfahrt zum Rila-Kloster, Nacht in Melnik bei Sandanski  
**5. Tag:** Wanderung zum Rošen-Kloster, dann Fahrt nach Plovdiv, Nacht in Plovdiv  
**6. Tag:** Entdeckung der Stadt, Nacht in Plovdiv  
**7. Tag:** Entdeckung der Stadt, Nacht in Plovdiv

**8. Tag:** Fahrt nach Kazanlak, Nacht in Kazanlak  
**9. Tag:** Vormittags zu den Thrakischen Gräbern, dann Fahrt nach und Nacht in Veliko Tärnovo  
**10. Tag:** Entdeckung von Stadt und Umgebung (Arbanasi), Nacht in Veliko Tärnovo  
**11. Tag:** In der Frühe Fahrt zur Donau nach Ruse, Nacht in Ruse  
**12. Tag:** Besuch der Felsklöster, dann Fahrt nach Pleven und Besichtigung, Nacht in Pleven  
**13. Tag:** Fahrt nach Loveč und Besichtigung, Nacht in Loveč  
**14. Tag:** Fahrt nach Sofia und Rückflug



### Rundtour durch die Umgebung von Loveč

Die Umgebung von Loveč lässt sich auf einer Rundtour entdecken. Zuvor sollte man aber die beiden Naturwunder, die **Devetaška-Höhle** und den **Krušuna-Wasserfall**, im Osten anschauen. Dann kehrt man zurück, fährt nach **Trojan** (Троян) und auf der landschaftlich schönen Strecke von 400 m üNN über den 1230 m hohen **Pass** nach **Ribarica** (Рибарича) und **Teteven** (Тетевен) und tourt die Sehenswürdigkeiten im Westen. Zwei Tage Zeit sollte man sich dafür schon nehmen (→ Kapitel 4 „Pleven und das nördliche Zentralbulgarien“).

### Route 2: Auf den Spuren der Thraker

Von Plovdiv (mit einem thrakischen Goldschatz im Museum) geht es zunächst in den tiefen Süden Bulgariens nach Kärđzali, wo die Thraker die Heiligtümer Perperikon und Tatul und die Utroba-Höhle hinterließen.

Dann geht es über das Thrakergrab von Mezek zu dem von Aleksandrovo und weiter zum Grab von Starosel bei Pazardžik. In und bei Kazanlak (dort den Goldschatz im Museum nicht vergessen) gibt es dann Thrakergräber satt. Nun steht eine längere Strecke bevor – sie lohnt sich aber. Sie führt über Veliko Tärnovo und Razgrad (das Abritus-Museum zeigt Schmuck aus Thrakien) zum herrlichen Grabmal von Sveštari bei Isperih. Abschluss ist in Varna das Ar-



chäologische Museum mit seiner Sammlung zu den Thrakern.

- **Start:** Plovdiv
- **Ende:** Varna
- **Dauer:** 6 Tage mit 5 Übernachtungen
- **Transport:** Eigenes Fahrzeug bzw. Mietwagen
- **Reisezeit:** März bis Oktober

**1. Tag:** Fahrt von Plovdiv nach Kărdžali, Entdeckung der Umgebung, Nacht in Kărdžali

**2. Tag:** Entdeckung der Umgebung, Nacht in Kărdžali

**3. Tag:** Fahrt über Mezek und Aleksandrovo nach und Nacht in Kazanlăk

**4. Tag:** Entdeckung der Umgebung, Nacht in Kazanlăk

**5. Tag:** Fahrt nach und Nacht in Razgrad

**6. Tag:** Fahrt nach Sveštari bei Ispcrih, Weiterfahrt nach und Nacht in Varna

Die Kuppel des Thrakischen Grabmals in Kazanlăk



336bu sk



### Route 3: Die Schwarzmeerküste

Die Straßen entlang der Küste sind gut, doch die vielen Kurven fordern ihren Zeittribut. Wer ganz im Süden ins Strandža-Gebirge will, muss mit schlechten Straßen rechnen. Die Reise beginnt in Varna und führt über Balčik erst einmal in den Norden. Vogelschutzgebiete und natürlich Nationaldenkmäler sind an der Klippenküste jenseits der Ferienresorts zu sehen. Über Dobrič fährt man zurück nach Varna und nimmt die Autobahn nach Šumen. Wieder zurück in Varna geht es entlang der Küste nach Süden und über das hübsche Nesebär und Pomorie nach Burgas. Nächste Stationen sind das sehenswerte Sozopol, Carevo und schließlich Sinemorec, der letzte Ort vor der türkischen Grenze mit seinen Stränden. Wer hier

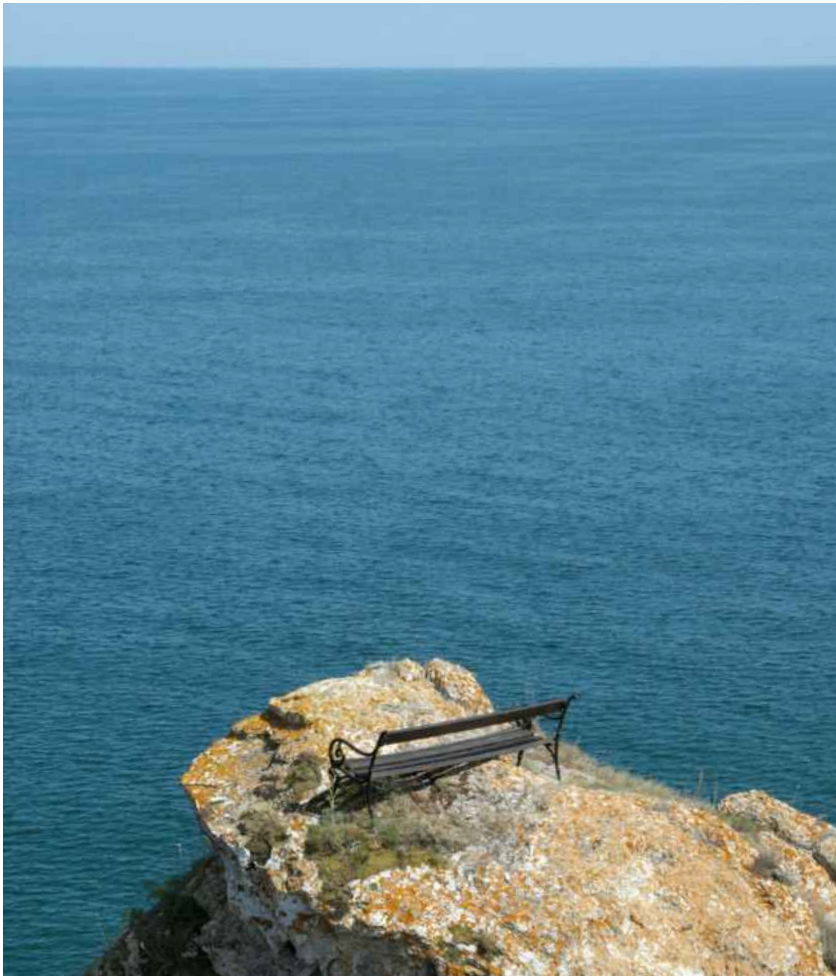
ins Gebirge möchte, sollte die gute Straße von Carevo nach Malko Tärnovo wählen.

- **Start/Ende:** Varna
- **Dauer:** 9 Tage mit 8 Übernachtungen
- **Transport:** Eigenes Fahrzeug bzw. Mietwagen
- **Reisezeit:** Mai bis September

☒ Weite Sicht am Kap Kaliakra

1. **Tag:** Von Varna Fahrt zum Schloss und Botanischen Garten von Balčik, Nacht an der Nordküste
2. **Tag:** Fahrt über Dobrič nach Šumen, Nacht in Šumen
3. **Tag:** Fahrt über Varna nach und Nacht in Nesebăr
4. **Tag:** Baden und Besichtigung von Nesebăr, Nacht in Nesebăr
5. **Tag:** Fahrt nach und Nacht in Burgas
6. **Tag:** Fahrt nach und Nacht in Sozopol
7. **Tag:** Baden und Besichtigung von Sozopol, Nacht in Sozopol
8. **Tag:** Fahrt über Carevo nach Malko Tărnovo, Weiterfahrt nach und Nacht in Sinemorec
9. **Tag:** Rückfahrt nach Varna

314busk



**Wintersport**

In Bulgariens Gebirgs-  
welt (Rila, Pirin, Rhodo-  
pen und Vitoša) heißt es  
im Januar und Februar  
„Ski und Rodel gut!“

**Martenica**

Die am ersten März  
im ganzen Land  
ausgetauschten  
rot-weißen Quasten  
und Armbänder  
bringen Glück

**Biennale des Humors**

In Gabrovo wird es in ungeraden  
Jahren Mitte Mai besonders  
lustig, mit Theater, Film, Kabarett  
und Wettbewerben

**Maskenfeste**

Von November  
bis Januar wer-  
den im ganzen  
Land werden  
die bösen Geis-  
ter vertrieben

**Kukeri-Feste**

in Jambol und  
um Dobrič ziehen  
im Februar grau-  
sig vermummte  
Gestalten umher

**Lasaruvane**

Immer am letzten Sams-  
tag vor Ostern finden  
ländliche Frühlingsfeste  
mit Umzügen junger  
Mädchen in Trachten an  
vielen Orten statt

**Feuertanz**

In Bälgari im Strandža-  
Gebirge tanzen am 3. Juni  
sogenannte Nestinari in  
Trance über glühende  
Kohlen – ein uraltes Ritual  
zu Ehren der Heiligen Elena  
und Konstantin

**JAN****FEB****MÄR****APR****MAI****JUN****Tag des Winzers**

Die Weinstöcke werden  
am 14. Februar beschnit-  
ten, und es wird eine  
Rebenkönigin in den  
Weinregionen gekürt

**Nationalfeiertag**

Der 3. März wird  
mit Veranstaltun-  
gen im ganzen  
Land begangen  
(besonders auf-  
wendig am Šip-  
ka-Pass)

**Rosenfeste**

In Karlovo und Kazanlak feiert  
man im Mai und Juni die alte Tra-  
dition des Rosenanbaus mit Kon-  
zerten, Ausstellungen, Paraden  
und vielen weiteren Aktivitäten.  
Natürlich wird auch eine Rosen-  
königin gekürt.

**Neujahrsmusikfestival**

Im Nationalen Kultur-  
palast Sofijas trifft sich  
die musikalische Elite  
des Landes und stimmt  
harmonisch auf das  
neue Jahr ein

## LEGENDE

- Winter
- Frühjahr/Herbst
- Sommer

**Sommerfestivals**

In Varna und Plovdiv wird im Juli und August ein buntes Programm geboten, Sommerkonzerte finden in Sofija in Boris' Garten statt

**Puppentheater-Festival**

Plovdiv lässt im September von geraden Jahren die Puppentänzen, internationale Künstler begeistern Kinder und Erwachsene

**Pirin Folk Festival**

Sandanski zelebriert drei Tage lang Ende August oder Anfang September die bulgarische Kultur mit Tanz, Trachten und polyphonem Kehlkopfgesang

**Apollonia-Fest**

Das Festival Anfang September in Sozopol mit Literatur, Film, Theater und Musik gehört zu den bekanntesten Kulturveranstaltungen des Landes

**Maskenfeste**

Im ganzen Land werden von November bis Januar die bösen Geister vertrieben

**JUL****AUG****SEP****OKT****NOV****DEZ****Joghurt-Messen**

Drei Tage andauernde Folkoreveranstaltungen im Juli in Razgrad würdigen den *Lactobacillus bulgaricus* und seine wohltuende Wirkung

**Sandskulpturenfest**

In Burgas kann man von Juli bis Oktober auf Sand gebaute Schönheit bestaunen, von der klassischen Skulptur bis zur Zeichentrickfigur ist alles dabei

**„Deutscher Weihnachtsmarkt“**

Im Sofijoter Park vor dem Ivan-Vazov-Theater duftet es im November und Dezember nach Glühwein, Bratwurst und gebrannten Mandeln

**Badesaison am Schwarzen Meer**

Wer einen Strandurlaub verbringen will, kann sich Juni bis September relativ sicher sein, dass das Meer noch angenehme Temperaturen hat

**kvARTal Kunstfest**

In Sofija trifft sich Mitte September die Kunstszene – ein buntes Treiben mit Ständen, Straßenkunst und Installationen

# Zehn Orte zum Staunen



310bu.sk

## Der große Tanz im Rila-Gebirge | 80

Jedes Jahr im August wandern weiß gekleidete Gestalten hoch ins Gebirge zum fünften der sieben Seen und tanzen die Paneurythmie an magischem Ort. *Petăr Danov*, der Gründer der weißen Bruderschaft, hat den Tanz entwickelt, in ihm gelangen die mentalen und physischen Ströme der Mitglieder durch die Rhythmik in Gleichklang und erlauben eine Verbindung zum Universum, zu Gott und Natur.



311bu.sk

## Das Thrakische Grabmal von Sveštari | 200

Dass die Thraker ein überaus kunstsinniges Volk waren, entdeckte die Neuzeit erst sehr spät – die antiken Grabräuber wussten es besser und plünderten nicht wenige der Begräbnisstätten. Dennoch sind einige im Originalzustand erhalten. Sie künden, wie Sveštari aus dem 3. Jh. v. Chr., von den Fertigkeiten dieses Volkes in der Malerei, der Bildhauerei und der Goldschmiedekunst.



312bu.sk

## Das Monument der Gründer Bulgariens in Šumen | 327

Monumentaler geht es fast nicht mehr: 1879–1981, zur Blütezeit des osteuropäischen Sozialismus, verbauten die Arbeiter über 50.000 m<sup>3</sup> Beton und 2400 t Eisen hoch über Šumen zum 1300-jährigen Gründungsjubiläum des ersten bulgarischen Reiches. 140 m wurde das Denkmal lang und bis zu 70 m hoch. Der einem Stealth-Bomber gleichende und die Anlage krönende Löwe wiegt 1000 Tonnen.



313bu.sk

## Der Versteinerte Wald bei Varna | 276

Die Natur hat sich ein eigenes Denkmal geschaffen, sagen die einen. Die anderen meinen, dass die Steinformationen künstlichen Ursprungs sind. So viele Säulen hier stehen, so viele Theorien scheint es zu geben. Überbleibsel griechischer Tempel sind es nicht, auch nicht steingewordene Titanen oder Symbole Außerirdischer. Aber warum ausgerechnet hier eine Heilquelle sprudelt, wer weiß?



314bu.sk

## Die mittelalterlichen Fresken der Kirche bei Kjustendil | 84

Von außen gänzlich unscheinbar, in seiner kubischen Form fast abweisend, birgt das nur neun auf neun Meter messende Kirchlein „Hl. Johannes der Theologe“ schönste Freskenkunst aus dem 12. Jh. Mit Bedacht restauriert zeigt es u.a. eine Szene aus der Gabenabweisung Joachims im Tempel und das Porträt der Stifter *Dejan* und *Zoja*, des Feudalherren der Region und seiner Gemahlin.